

Jahrbuch für Italienisches Recht 13 (2000):

Hundert Jahre BGB und die italienische Rechtswissenschaft,
Kindschaftsrechtsreform, Verfassungsrechtsreform
herausgegeben von Erik Jayme und Heinz-Peter Mansel im Auftrag der Vereinigung für den
Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen e.V. zusammen mit dem Vorstand
der Vereinigung, Heidelberg 2000, XI und 351 Seiten

Inhaltsverzeichnis:

- I. Abhandlungen
 - II. Beiträge
 - III. Entscheidungen
 - IV. Rechtsprechungsübersicht
 - V. Deutschsprachiges Schrifttum zum
italienischen Recht
 - VI. Gutachten des italienischen
Justizministeriums
 - VII. Materialien
 - VIII. Anhang
 - IX. Verzeichnis der Entscheidungen
 - X. Gesetzesverzeichnis
- Sachverzeichnis

I. Abhandlungen

Prof. Dr. Giorgio Cian
o. Professor, Universität Padua
Das BGB und die italienische Zivilrechtswissenschaft

Prof. Dr. Antonio Masi
o. Professor, Universität "La Sapienza", Rom
Die italienische Rechtskultur und die Verkündung des BGB

Prof. Dr. Dr.h.c. Pietro Rescigno
Emeritus, Universität La Sapienza, Rom
Hundert Jahre Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs zwischen Bewahrung und Modernität

Prof. Dr. Piero Schlesinger
o. Professor, Universität Cattolica, Mailand
Grenzen und Reformperspektiven des italienischen Erbrechts

Prof. Maria Vita De Giorgi
o. Professorin, Universität Ferrara
Erbrechtliche Entwicklungslinien im deutschen und italienischen Recht - Familienstiftungen zwischen
Gemeinwohl und Testierfreiheit

Prof. Dr. Thomas Rauscher
o. Professor, Universität Leipzig
Deutsch-Italienisches Kindschaftsrecht nach der Reform

Dr. Jens Woelk
Wiss. Mitarbeiter an der Europäischen Akademie, Bozen
Föderalismus per Dekret? Zum Stand der Bassanini-Reformen

II. Beiträge, Berichte, Besprechungen

Prof. Dr. Salvatore Patti
o. Professor, Universität La Sapienza, Rom
Die Beweiskraft elektronischer Dokumente im italienischen Recht

Avv. Dott. André Castelli, LL.M. (Exeter), LL.M. (Frankfurt a.M.)
Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.
Die Umsetzung der Fernabsatzrichtlinie (97/7/EG) in Italien

Nina Bergmann
Rechtsreferendarin, Köln
Verbraucherschutz in der EU: Die Umsetzung der Verbraucherkredit-Richtlinie in Deutschland und Italien - eine rechtsvergleichende Untersuchung

Avv. Dott. Italo de Feo
Rechtsanwalt, Rom
Das neue Gesetz betreffend die Forderungsverbriefung (Securitisations-Transaktionen) in Italien

Dott. Valerio Sangiovanni, LL.M. (London)
Avvocato in Mailand und Rechtsanwalt in Frankfurt am Main
Doktorand an der Universität Heidelberg, Stipendiat des C.N.R.
Die Vereinbarung über den Austausch von Informationen zwischen der italienischen Commissione nazionale per le società e la borsa und dem deutschen Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Dr. Francesco A. Schurr
Rechtsanwalt in München, Universitätsassistent an der Universität Innsbruck, Gemeinsame Einrichtung für Italienisches Recht
Erbfolge bei Personengesellschaften in der aktuellen italienischen Rechtsprechung - Interessenkollisionen und Gestaltungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Erik Jayme
o. Professor, Universität Heidelberg
Prozessuale und materielle rechtliche Fragen der güterrechtlichen Auseinandersetzung italienischer Eheleute im deutschen Scheidungsverfahren

Dott. Dr. Amalia Diurni, Rom
Künstliche Insemination und Anfechtung der Vaterschaft in der italienischen Rechtsprechung

Caroline Havemann
Referendarin, Heidelberg/Ferrara
Die Einführung der Figur der nicht wirtschaftlichen gemeinnützigen Organisation ("ONLUS") im italienischen Recht

Dominique Jakob, M.I.L. (Lund)
Wiss. Assistent, Universität München
Reservierung eines Hotelzimmers - Strittiges aus dem italienischen Recht

Prof. Dr. Herbert Kronke
Generalsekretär von UNIDROIT, Rom
o. Professor, Universität Heidelberg
Vereinigung für den Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen e.V.

Prof. Dr. Reinhard Hepting
o. Professor, Universität Mainz
"Magister des deutschen und ausländischen Rechts" - ein neuer deutsch-italienischer Studiengang am Fachbereich Rechtswissenschaft in Mainz

III. Entscheidungen

Nr. 1 OLG München, Urteil v. 1.3.2000 - 7 U 5080/99
Zur doppelten Rechtshängigkeit im Handelsvertreter-Ausgleichsprozeß

Nr. 2 OLG München, Beschluß v. 24.3.1999 - 26 W 1783/98
Zur Vollstreckung eines Zahlungsbefehls nach italienischem Recht in Deutschland

IV. Rechtsprechungsübersicht

1. Allgemeines
2. Schuld-, Handels- und Wirtschaftsrecht
3. Familien-, Erb- und Staatsangehörigkeitsrecht
4. Arbeits- und Sozialrecht
5. Gewerblicher Rechtsschutz, Medien- und Urheberrecht
6. Zivilverfahrensrecht
7. Steuerrecht
8. Europäisches Gemeinschaftsrecht
9. Strafrecht

V. Deutschsprachiges Schrifttum zum Italienischen Recht

1. Allgemeines
2. Schuld-, Handels- und Wirtschaftsrecht
3. Familien-, Erb- und Staatsangehörigkeitsrecht
4. Arbeits- und Sozialrecht
5. Gewerblicher Rechtsschutz, Medien- und Urheberrecht
6. Zivilverfahrensrecht
7. Steuerrecht
8. Öffentliches Recht
9. Strafrecht

VI. Gutachten des italienischen Justizministeriums

Nr. 1 Auskunft zum italienischen Straßenverkehrs- und Schadensersatzrecht (danno biologico, danno morale)

VII. Materialien

1. Gesetz vom 30. April 1999, Nr. 130: "Vorschriften über die Forderungsverbriefung"
2. Art. 1746 Cc. in der Fassung von Art. 28 Gesetz Nr. 526/99
3. Italienische Rechtsanwaltskanzleien, die gelegentlich deutsche Rechtsreferendare ausbilden
4. Deutsche Rechtsanwaltskanzleien und Rechtsabteilungen, die gelegentlich italienische Rechtspraktikanten und andere Stagiaires ausbilden

VIII. Anhang

Verzeichnis der Organe und der korporativen Mitglieder der Vereinigung für den Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen e.V.

IX. Verzeichnis der Entscheidungen

X. Gesetzesverzeichnis

Sachverzeichnis